

1. Record Nr.	UNISA996571846003316
Autore	Schmidt Sabrina
Titolo	Grauzonen des Alltagsrassismus : Zum kommunikativen Umgang mit antimuslimischem »Wissen«
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022
ISBN	3-8394-6053-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (409 pages)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Disciplina	300
Soggetti	SOCIAL SCIENCE / Discrimination & Race Relations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Danksagung -- 1 Einleitung -- 1.1 Problemaufriss -- 1.1.1 Rassismus im Alltag - Sprechen über ›Muslim*innen‹ -- 1.1.2 Begründung der Forschungsperspektive -- Eine kurze Diskussion Individual und Sozialpsychologischer Perspektiven auf Rassismus -- Zum methodischen Zuschnitt der Arbeit -- 1.1.3 Aufbau der Arbeit -- 1.2 Forschungsstand: Erscheinungsformen von Rassismus gegenüber ›Muslim*innen‹ -- 1.2.1 Gesellschaftliche Wahrnehmung -- Ergebnisse für Deutschland -- Ergebnisse für die USA -- 1.2.2 Institutionelle und strukturelle Formen der Ausgrenzung -- 1.2.3 Rassismus in Mediendiskursen -- Medienbild Islam: Repräsentative Studien und qualitative Arbeiten -- ›Muslim*innen‹ in der Berichterstattung über Migration -- ›Muslimische‹ Frauen in den Medien -- IslAMDarstellung in popkulturellen Medien und in Kinderbüchern -- Medienberichterstattung über Geflüchtete -- Zusammenfassung -- 1.2.4 Alltagsdiskurs -- 2 Theorie -- 2.1 Rassismus: Das Kernkonzept -- 2.1.1 Historische Schlaglichter - Die Entstehung des modernen Rassismus und seine wissenschaftliche Fundierung -- 2.1.1.1 Zwei Vorläufer des modernen Rassismus -- 2.1.1.2 Die Entstehung des ›Rassenkonzepts -- 2.1.2 Konzeptualisierungen des Rassismus Begriffs -- 2.1.2.1 Robert Miles' RassismusBegriff -- Die Rassenkonstruktion -- Ausgrenzungspraxen -- Rassismus als Ideologie -- englishZusammenfassung Verknüpfung -- 2.1.2.2 Synkretistischer Rassismus - Rassenkonstruktion ohne ›Rasse‹ --

Zusammenfassung Verknüpfung -- 2.1.2.3 Neo
Rassismus - Rassismus als Betonung der Differenz --
Zusammenfassung Verknüpfung -- 2.1.2.4 Rassismus - die
Verbindung von Ideologie Praxis -- Welches Ideologieverständnis? --
Ideologie und die Herstellung von Hegemonie -- Die
Verflechtungsperspektive: Ideen Praxen -- Die MachtKomponente des
Rassismus -- Zusammenfassung Verknüpfung.
2.1.3 Im Fokus: Antimuslimischer Rassismus -- Historische Vorläufer
-- Orientalismus -- Konzeptdebatten: Islamophobie, Islamfeindlichkeit,
antimuslimischer Rassismus -- Begriffsdefinition: Antimuslimischer
Rassismus -- 2.1.4 Zusammenfassung -- 2.2 Alltag: Die
lebensweltliche Aneignung rassistischen Wissens -- 2.2.1
Bedeutungsproduktionen im Alltag -- 2.2.1.1 Das Lebensweltkonzept
nach Schütz -- 2.2.1.2 Die gesellschaftliche Konstruktion des ›Anderen
Kurzzusammenfassung -- 2.2.1.3 Alltagskommunikative
Bedeutungsproduktionen als Bestandteil sozialer Repräsentationen --
2.2.2 Alltagswissen und Alltagsrassismus -- Alltagswissen --
Alltagsrassismus -- 2.2.2.1 Erscheinungsformen von Alltagsrassismus
-- 2.2.2.2 Ideologische Vergesellschaftung durch Rassismus -- 2.2.2.3
Möglichkeiten des Widerstands: Alltagsbewusstsein nach Gramsci
und Halls EncodingDecodingModell -- Alltagsbewusstsein nach
Gramsci -- Stuart Halls EncodingDecodingModell -- 2.2.3
Zusammenfassung -- 2.3 Sprache: Diskurspraxen im Kontext
lebensweltlicher Aneignung -- 2.3.1 Im Fokus: Kommunikativer
Alltagsrassismus -- 2.3.1.1 Rassismus als Zeichen: Semiotische
Grundlegungen nach Saussure -- 2.3.1.2 Rassismus als Diskurs --
2.3.1.3 Rassismus in Diskursumwelten: Öffentlichkeit, Massenmedien,
interpersonale Kommunikation, OnlineKommunikation --
Öffentlichkeit nach Habermas -- Öffentlichkeitsebene I: Encounters --
Öffentlichkeitsebene II: Öffentliche Veranstaltungen --
Öffentlichkeitsebene III: Massenmedienkommunikation --
Interpersonale Kommunikation -- Internet soziale Medien --
Zusammenfassung -- 2.3.2 Diskursanalytische Perspektiven
auf rassistische Alltagssprache -- 2.3.2.1 Rhetorische Funktionen
rassistischer Sprache -- Rhetorische Funktionen: Handlungsorientierte
und epistemologisch orientierte Techniken.
2.3.2.2 Sprachliche Verstrickungen: Topoi, Kollektivsymbole,
Metaphern, Mythen, Narrative -- Topos -- Kollektivsymbole,
Metaphern Mythen -- Narrative -- 2.3.2.3 Ideologisches Dilemma --
Der Liberalismus und seine Widersprüche -- 2.3.3 Zusammenfassung
-- 3 Methode -- 3.1 Sampling und Datenerhebung -- 3.1.1
Bestimmung des Samples -- Auswahl der Fälle -- Sampling nach vorab
festgelegten Kriterien -- Vergleichsperspektiven: International oder
Transnational? -- Theoretical Sampling SnowballVerfahren -- 3.1.2
Beschreibung des Samples -- 3.1.3 Das offene Leitfadeninterview --
3.2 Datenanalyse -- 3.2.1 Die Grounded Theory und ihre Anwendung
für die Datenanalyse -- 3.2.2 Die kritische Diskursanalyse -- 3.2.3
Kodierparadigma operationalisierte Forschungsfragen -- 3.2.4 Die
Frage nach den Umgangsweisen - der Begriff der Diskurspraxen -- Was
genau wird analysiert? Bestimmung der Beobachtungseinheit -- 4
Ergebnisse -- 4.1 Hegemoniale Aneignungen -- 4.1.1 Antimuslimische
Bedeutungsproduktionen innerhalb von Alltagserfahrungen -- 4.1.1.1
Verifizierungen I: Primäre Alltagserfahrungen -- Interviewebene:
Antimuslimische Reproduktionen trotz Interessensmanagement --
Aneignungsebene: Aktivierung eines Benachteiligungsdiskurses --
Weitere Fälle -- Aktivierung eines Vereindeutigungsdiskurses --
Vereindeutigung I - Beherrschung durch Wissen im Kriegskontext --

Vereindeutigung II - Verstehenshunger im Alltagskontext -- 4.1.1.2
Verifizierungen II: Sozial vermittelte Erfahrungen -- Vom Benachteiligungs zum Bedrohungsdiskurs -- Weitere Fälle -- 4.1.1.3
Verifizierungen III: Medial vermittelte Erfahrungen -- Natiokultureller Bedrohungsdiskurs - Gefahr durch kulturelle ›Überfremdung‹ -- Sicherheitspolitischer Bedrohungsdiskurs ›Muslim*innen‹ als Opfer -- Weitere Fälle -- 4.1.2 Gesellschaftliche Beobachtungen - Verifizierungen »ohne Quelle«.
Einhegende Toleranzlinien: Moscheebau mit klaren Voraussetzungen -- Toleranzlinien im Zusammenhang mit 9/11 -- 4.1.3 Antizipieren von Konflikten -- Narrative von der ›muslimischen‹ Parallelgesellschaft der chauvinistischen Angriffslust -- Das Angriffsnarrativ aus ›männlicher‹ Perspektive -- 4.1.4 Zusammenfassung -- 4.2 Polarisierte Aneignungen -- 4.2.1 Subgruppierung: Gute Mehrheit vs. schlechte Minderheit -- Weitere Fälle -- Zum Vergleich: offen antimuslimische Positionierungen -- 4.2.2 Externalisierung: ›Muslims< Within vs. ›Muslims< Abroad -- Weitere Fälle -- 4.2.3 Kontrastierung: Islam vs. ›Muslim*innen‹ -- Weitere Fälle -- 4.2.4 Problematisierung der Gruppe -- Weitere Fälle -- 4.2.5 Veruneigentlichung: Bekannte ›Muslim*innen‹ vs. der unbekannte Rest -- Weitere Fälle -- 4.2.6 Zusammenfassung -- 4.3 Dilemmatische Aneignungen -- 4.3.1 Die Transformationserzählung -- 4.3.1.1 Transformationen erzählen - ›Fremdheit‹ stabilisieren -- 4.3.1.2 Die Transformationserzählung als Geschichte von Irritation und Gewöhnung -- Weitere Fälle -- 4.3.1.3 Transformationsabwehr: Transformationsimpulse einhegen -- 4.3.2 Punktuelle Selbstreflexionen -- 4.3.2.1 Die eigene Machtposition problematisieren -- Weitere Fälle -- 4.3.2.2 Die eigene Sprachpraxis analysieren -- Weitere Fälle -- 4.3.3 Medienislam vs. bekannter Islam -- 4.3.4 Pendelnde Argumentation -- Thema: Moscheen -- Thema: Kopftuch -- Thema: Integration Sprachkompetenz -- 4.3.5 Zusammenfassung -- 4.4 Widerständige Aneignungen -- 4.4.1 Kritik am Rassismus als Verhältnis -- 4.4.2 Perspektivwechsel Inklusive Gruppenidentitäten -- 4.4.3 Generalisierende Konzepte dekonstruieren -- 4.4.4 Zusammenfassung -- 5 Fazit -- Die Variabilität rassistischer Alltagssprache -- Sprachliche Formen des Widerständigen -- Versionen von Alltagsrassismus: USA und Deutschland -- Drei abschließende Erkenntnisse.

Sollten wir von einem NeoNeoRassismus sprechen? -- Mediendiskurs und Alltagsdiskurs - Dominanz und potentieller Widerstreit -- Die Symbiose - Liberalismus und Rassismus in der postmigrantischen Gesellschaft -- 6 Literatur -- englishOnlinequellen -- 7 Anhang -- Interviewleitfäden: Metropolregionen RheinRuhr und Chicagoland -- Transkriptionsregeln -- Zeichenerläuterung: -- Groß und Kleinschreibung -- Zeilennummerierung.

Sommario/riassunto

Antimuslimischer Alltagsrassismus zeigt sich häufig im Latenten und Unbewussten. Als Teil orientalistischer Wissensumwelten, die Muslim*innen als »Andere« markieren, entfalten sich rassistische Erzählungen dabei zunehmend auch in aufgeklärten Milieus. Doch wie lässt sich latenter Rassismus konkret benennen - und: Wenn jenes »Wissen« uns alle umgibt, ist ein Sprechen jenseits rassistischer Zuschreibungen überhaupt möglich? Sabrina Schmidt rekonstruiert die vielfältigen Formen rassistischer Diskurs- und Argumentationspraxen und liefert so ein umfassendes Verständnis der Funktionsweise eines kommunikativen Alltagsrassismus, wie er vor allem von Personen der gesellschaftlichen Mitte realisiert wird.